



Kantonsschule Uster

**Philosophie.
Pädagogik.
Psychologie.
Schwerpunktfach**



Schwerpunktfach Pädagogik / Psychologie / Philosophie

Du willst den Menschen, sein Handeln und sein Zusammenleben in der Gesellschaft besser verstehen? Du möchtest dir fundiertes Fachwissen zu pädagogischen und psychologischen Themen und philosophischen Denkt-
raditionen aneignen und bist bereit, Selbstverständliches kritisch zu hinter-
fragen?

«Wer bin ich?» – Diese Frage dürfte auf den ersten Blick leicht zu beant-
worten sein: Schliesslich kennst du deinen Namen, deinen Geburtstag und
deine Vorlieben und Abneigungen. Aber machen diese Dinge den Kern deines
Wesens aus? Und kannst du frei entscheiden, wer du bist? Aus der psy-
chologischen Forschung wissen wir, wie prägend insbesondere die ersten
Lebensjahre für ein Kind sind – und auch, dass unsere Gene unsere Persön-
lichkeit mitbestimmen. Wer wir sind, was uns beeinflusst und welche exist-
entiellen Fragen uns beschäftigen, sind somit zentrale Pfeiler des menschlichen
Daseins. Wir können diese Fragen nicht einfach von uns weisen. Wenn
du das genauso siehst und dich gerne mit ganz unterschiedlichen Themen
auseinandersetzt, ist das Schwerpunktfach PPP die richtige Wahl für dich.

Die Frage nach der Identität mag abstrakt klingen, taucht aber wie viele
andere Fragen, die wir in diesem Fach behandeln, in unserem Alltag im-
mer wieder auf: Vielleicht ist deine Grossmutter an Demenz erkrankt und
du weisst nicht, wie du mit ihr umgehen sollst. In der Pädagogik und Psy-
chologie lernst du verschiedene mögliche Ansätze kennen. Oder du fragst
dich, ob deine demente Grossmutter noch dieselbe Person ist wie vor der
Erkrankung. Hier weiss die Philosophie weiter, welche sich in zahlreichen
neueren und älteren Texten mit der Frage nach der menschlichen Identität
auseinandersetzt.

Im Schwerpunktfach Philosophie / Pädagogik / Psychologie ...

- erhältst du einen wissenschaftlichen und umfassenden Blick auf den Menschen
- verstehst du das menschliche Handeln und Zusammenleben besser
- setzt du dich mit vielen wichtigen und aktuellen Fragen der menschlichen Existenz auseinander
- denkst du dich in eine Fülle an unterschiedlichen Themen der menschlichen und nicht-menschlichen Welt ein
- lernst du, wissenschaftliche Studien zu analysieren und kritisieren
- kannst du eigene Standpunkte entwickeln und deine Überzeugungen und Handlungen kritisch hinterfragen
- übst du, dich sprachlich präzise und argumentativ korrekt auszudrücken
- beurteilst du die Überzeugungskraft von Positionen und wissenschaftlichen Argumenten

Die Frage nach der Identität ist nur ein Beispiel dafür, wie die drei Disziplinen Philosophie, Pädagogik und Psychologie miteinander verbunden sind. Weitere Themen, mit der wir uns im Schwerpunktfach PPP auseinandersetzen, sind (Auswahl):

- Wahrnehmung, Emotion und Motivation
- klinische Psychologie
- Erziehungsstile
- positive Psychologie
- Sozialpsychologie
- Lerntheorien
- Freundschaften und Familienbeziehungen
- Willensfreiheit
- Gerechtigkeit
- Ethik
- politische Philosophie
- Gender
- Sprachphilosophie

4

Wie setzt sich das Fach PPP zusammen?

Das Schwerpunktfach «Philosophie/Pädagogik/Psychologie» (PPP) teilt sich in zwei Teilfächer auf, die beide während 2 Lektionen pro Woche unterrichtet werden: das Teilfach «Philosophie» und «Pädagogik/Psychologie». Dies bedeutet, dass du bis zur Matur vier Jahre lang jeweils 4 Lektionen pro Woche Unterricht im Schwerpunktfach hast. Für die Zeugnisnote werden zwei Teilnoten gesetzt und anschliessend gerundet.

6 Fragen zum Schwerpunktfach Pädagogik / Psychologie / Philosophie:

Was kann ich später mit dem Fach PPP machen?

Grundsätzlich ist kritisches und wissenschaftliches Denken in allen Studiengängen und vielen Berufen gefragt. Es gibt viele verschiedene interessante Studiengänge und sinnvolle Berufe, die sich im Anschluss an das Schwerpunktfach PPP anbieten.

Mit einem Psychologiestudium stehen dir zahlreiche berufliche Möglichkeiten, z. B. als Personalverantwortliche, oder in der Umwelt-, Rechts- oder klinischen Psychologie offen. Psychotherapeutinnen und -therapeuten sind in der Schweiz nach wie vor sehr gesucht. Auch eine Vertiefung in Neurowissenschaften und ein Bezug zu Medizin und Biologie ist somit möglich. Viele Maturandinnen und Maturanden mit dem SPF PPP entscheiden sich auch für ein Studium im Bereich der Erziehungswissenschaften oder Pädagogik und wählen bspw. den Lehrberuf – auch hier ist der Fachkräftemangel gross. Das Philosophiestudium befähigt dich, mit anspruchsvollen Texten und Themen auseinanderzusetzen. Philosophinnen und Philosophen sind später oft als Journalistinnen und Journalisten, als Lehrpersonen, als Politiker:innen oder in Unternehmen tätig.

Sind die Fächer PPP inhaltlich miteinander verknüpft?

Ja, es gibt einige Schnittmengen zwischen den Teilfächern «Philosophie» und «Pädagogik/Psychologie» und teilweise auch gemeinsame (Unter-

richts-)Gefässe. Wir bemühen uns darum, dass die beiden Teilfächer möglichst sinnvoll ineinandergreifen. So beschäftigen wir uns in der Philosophie z.B. mit den Möglichkeiten und Grenzen der menschlichen Erkenntnis, während wir im Fach «Pädagogik/Psychologie» das Thema Wahrnehmung behandeln. Oder wir setzen uns im Fach «Pädagogik/Psychologie» mit der moralischen Entwicklung eines Kindes bzw. einer Person im Jugendalter auseinander, während wir in der Philosophie diskutieren, was moralisches Handeln überhaupt ist (sich in andere hineinzusetzen? Möglichst wenig Leid zu verursachen? Unabhängig von den eigenen Interessen zu entscheiden? usw.).

Hat PPP einen starken Aktualitätsbezug?

Ja! Im Fach PPP orientieren wir uns am aktuellen Stand der Forschung. Im Fach Pädagogik und Psychologie wirst du dich mit aktuellen und wichtigen Studien befassen. In der Philosophie lesen wir viele Texte – manche davon auch aus der Antike – aber das bedeutet nicht, dass sie heute nicht mehr aktuell sind. Gerade ethische Themen wie z. B. Fragen danach, wie wir mit den neuen Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz umgehen sollen oder wie eine gerechte Gesellschaft aussieht, sind sehr aktuell.

Muss ich Vorwissen mitbringen und bin ich im Nachteil, wenn ich aus der Sekundarstufe komme?

Nein, du musst kein Vorwissen mitbringen – das Fach PPP wird erst ab der 3. Klasse unterrichtet.

Ist PPP anspruchsvoll?

Wenn du PPP wählst, vertiefst du dich nicht in ein oder zwei, sondern gleich in drei verschiedene Fächer! Das kann manchmal auch sehr fordernd und aufwendig sein. Dafür ist PPP ein ausgesprochen vielseitiges Fach, das viele Perspektiven auf das menschliche Dasein eröffnet.

Hast du Fragen? Unsere Lehrpersonen des Schwerpunktfachs stehen dir sehr gerne zur Verfügung:

myriam.horat[at]ksuster.ch und andreas.wagner[at]ksuster.ch





